

# Heizung inbegriffen

**STAHLCONTAINER** Mit Hilfe beheizbarer Edelstahl-IBC versorgt der Baustoff-Spezialist Sika Schweiz seine Produktion mit Schmelzpolyolen. Damit wird das Handling einfacher und eine zusätzliche Wärmequelle ist nicht erforderlich.



Der Container ist in fünf Größen zwischen 500 und 1000 Liter Volumen lieferbar.

**D**ichten, Kleben, Dämpfen, Verstärken und Schützen von Tragstrukturen zählt die Sika Schweiz AG zu ihren Kernkompetenzen. Der Baustoffspezialist liefert hochwertige Betonzusatzmittel, Spezialmörtel, Dicht- und Klebstoffe, aber auch Dämpf- und Verstärkungsmaterialien sowie Systeme für die strukturelle Verstärkung, Industrieböden und Abdichtungsfolien.

## Ersatz für Fässer und Fasswärmer

Im Werk Düdingen bei Fribourg verwendet Sika so genannte Schmelzpolyole, die bei Raumtemperatur meist zähflüssig bis fest sind. Um diese Stoffe im Herstellungsprozess einsetzen zu können, müssen sie erhitzt werden. „Früher haben wir dafür Fässer und einen Fasswärmer benutzt“, erinnert sich Roland Zenhäusern, Leiter Logistik in Düdingen. Seit Anfang vergangenen Jahres haben diese Aufgabe

sechs beheizbare Rund-Container aus Edelstahl von Schäfer Container Systems übernommen. Das Herzstück dieser RCB (Rund Container Beheizbar) ist eine Temperaturregelung, über die sich die jeweiligen Kenngrößen sowie die Temperaturentwicklung im Container einstellen lässt. Dadurch bleibt es im Inneren der Behälter konstant genau so heiß, wie es für das Medium notwendig ist. Alle Einstellungen können per codegeschütztem Touchpanel bis zu zwölf Monate gespeichert und kontrolliert werden. Dadurch

bleiben die Abläufe im Produktionsverfahren rückverfolgbar.

Der Container ist laut Schäfer gemäß UN-Code 31A/Y als Metall-IBC aus Stahl für flüssige Stoffe zugelassen. Die maximal erreichbare Temperatur beträgt 120 °C, die Heizleistung liegt bei 2000 Watt. Wegen der umlaufenden, verwindungssteifen Rahmenkonstruktion verfügt der RCB über eine hohe Stabilität. Er ist dank Ösen und Taschen kran- und stapelbar und lässt sich mit allen gängigen Flurförderzeugen transportieren. Durch die tief gezogene Kalotte ist der Behälter leicht zu entleeren und zu reinigen.

Der Kunde kann aus fünf Größen zwischen 500 und 1000 Litern Volumen wählen. Auf Wunsch lässt sich das System auch um Rührwerke, Füllstandsmessung,



Das Herzstück des RCB ist die einstellbare Temperaturregelung.



Neben Rührwerken, einer Füllstandsmessung und kundenspezifischen Anschlüssen können auch verschiedene Dichtungsqualitäten eingebaut werden.

*Der Metallcontainer kann an die Produktionsanlagen angeschlossen werden.*

kundenspezifische Anschlüsse auf dem Oberboden, ATEX-Schutzausführung der Heizung, verschiedene Dichtungsqualitäten und eine Sonderlackierung des Rahmengestells ergänzen. Bei Sika sind die Rundcontainer beispielsweise mit einem Anschluss für die Stickstoffüberlagerung ausgerüstet.

Durch seine Stabilität und die leichte Transportierbarkeit eignet sich der Behälter gut für permanente Rundläufe. „Der Container ist bei uns im Zyklus mit dem Lieferanten des Rohstoffes“, erklärt Roland Zenhäusern. Und weiter: „Er wird direkt an die Anlagen angeschlossen“, es ist also keine Lagerung erforderlich. Dies und der Anschluss für die Stickstoffüberlagerung sind für ihn zwei der wichtigsten Vorteile des RCB. „Und natürlich das einfachere Handling im Vergleich zu den Fasswärmestationen“, fasst der Logistikchef zusammen.

**Rudolf Gebhardt**